



# Modalitäten zur Durchführung der Landesmeisterschaften und Landesbestenermittlungen 2020

## 1. Generelle Teilnahmeberechtigung

Zur Thüringer Landesmeisterschaft und Landesbestenermittlung sind nur Teilnehmer startberechtigt, die am 01.01. des laufenden Jahres Stammmitglied eines Mitgliedsvereins des TRFV sind.  
Junioren und Junge Reiter sind in den Meisterschaftsprüfungen der Reiter zusätzlich startberechtigt.

## 2. Landesmeisterschaftswertung und Wertung LBE nach Geschlecht

Springen:	gemeinsame Wertung in den AK Pony, JUN, JR Damenmeisterschaft Offene Meisterschaft für Damen und Herren
Vielseitigkeit und Fahren:	Gemeinsame Landesmeisterschaft
Dressur, Voltigieren, Vierkampf:	Gemeinsame Landesmeisterschaft, wenn pro Geschlecht weniger als drei Teilnehmer an den Start in allen Wertungsprüfungen gehen. Bei mehr als drei Teilnehmern pro Geschlecht wird die Landesmeisterschaft getrennt geehrt.
LBE U14/ LBE U12	Getrennte Landesbeste Mädchen und Jungen (Dressur, Springen, Vielseitigkeit)
LBE Ü40 (Dressur, Springen):	Getrennte Landesbeste Damen und Herren

## 3. Altersklassen

Landesmeisterschaften werden in den folgenden Altersklassen ausgetragen:

Ponyreiter bis 16 Jahre (Dressur, Springen, Kombination, Vielseitigkeit)  
Children bis 14 Jahre (Springen, Vierkampf)  
Junioren bis 16 Jahre (Kombination, Dressur)  
Junioren bis 18 Jahre (Dressur, Springen, Vielseitigkeit, Vierkampf, Fahren)  
Junge Reiter (Dressur, Springen)  
Reiter U 25 (Dressur, Vielseitigkeit)  
Reiter, Fahrer, Voltigierer, Vierkämpfer

Jedes Pferd darf nur in einer Altersklasse pro PLS gestartet werden. Die Teilnehmer können entsprechend den Regelungen der LPO in mehreren Disziplinen und Altersklassen starten.

Die Meisterschaftswertung kann nur in einer Altersklasse erfolgen, (offene Klasse ausgenommen).

In der Disziplin Dressur erfolgt die Meisterschaftswertung in der Altersklasse, die dem Jahrgang der Teilnehmer entspricht. In der Disziplin Springen müssen sich die Teilnehmer schriftlich bis zum Meldeschluss der 1. Wertungsprüfung festlegen, an welcher Meisterschaft sie teilnehmen möchten.

## 4. Voraussetzung für die Meisterschaftswertung

In der Landesmeisterschaftswertung müssen alle Teilprüfungen beendet worden sein, um in der Landesmeisterschaftswertung zu bleiben. Für den Vierkampf gilt die Punkteregelung als Ausnahme, hier erhält der Teilnehmer für die nicht beendete Teilprüfung 0 Punkte und bleibt in der Wertung. Hat ein Reiter mehrere Pferde am Start, geht in allen Disziplinen (außer Fahren) nur das bessere Pferd in die Meisterschaftswertung ein.

Zur Teilprüfung „Gelände“ der LM Fahren sind nur Gespanne zugelassen, die bei derselben PLS in einer vorausgegangenen Dressur min. 50% der Maximalleistung erreicht haben. Abzüge gem. § 714 LPO bleiben unberücksichtigt.

## 5. Sonderehrenpreise

Die Ausschreibung von Sonderehrenpreisen ist dem Veranstalter bzw. dem jeweiligen Ausschuss vorbehalten.



## 6. Thüringer Landesmeisterschaften

### 6.1 Dressur

#### Reiter (klassisch)

Aufgabe: St. Georg  
Aufgabe: Intermediaire I

Richtverfahren: 402 B, getrennte Wertung

Wertung Landesmeisterschaft Umrechnung der Punkte in Prozent.

Addition der Prozentzahl im Verhältnis 1:1

Bei Gleichheit Intermediaire vor St. Georg.

#### Reiter (Kür)

Aufgabe: St. Georg Kür

Startberechtigt sind die besten Reiter aus St. Georg wenn sie mind. 60% erreicht haben, jedoch höchstens 12 Reiter/innen.

Zusätzlich alle Reiter/innen aus Thüringen mit 60% und mehr mit max. 2 Pferden

Richtverfahren: 402 B, getrennte Wertung

#### Reiter U25

1.WP	Dressurprüfung Kl. M*	Aufgabe: M* 5 Kandare auswendig
2.WP	Dressurprüfung Kl. M**	Aufgabe: M** 9 Kandare auswendig
FINALE	Kür Klasse M**	

Die Teilnehmer starten in den selben Prüfungen, wie die Teilnehmer des Thüringen Cups.

Richtverfahren: 402 B, getrennte Wertung

Wertung Landesmeisterschaft: Umrechnung der Punkte in Prozent.

Addition der Prozentzahlen aller drei Teilprüfungen, bei Gleichheit M9 vor M\*\*-Kür vor M5.

Maximal 2 Pferde erlaubt.

#### Junge Reiter

Aufgabe: M\* 3/Trense  
M\* 4/Kandare

Richtverfahren: alle Prüfungen 402 B

Wertung Landesmeisterschaft: Umrechnung der Punkte in Prozent. Addition der Prozentzahlen. Wertung: 1:1, bei Gleichheit M\* 4 vor M\* 3

#### Junioren bis 18 Jahre

Aufgabe: L\* 3/Trense  
L\* 7/Kandare

(Dispens zur Leistungsklasse in L\*7 bei mind. 60 % in L\*3)

Richtverfahren: alle Prüfungen 402 B

Wertung Landesmeisterschaft: Umrechnung der Punkte in Prozent. Addition der Prozentzahlen. Wertung: 1:1, bei Gleichheit L\* 7 vor L\* 3

#### Junioren bis 16 Jahre

Aufgabe: L\* 2/Trense  
L\* 4/Trense

Richtverfahren: alle Prüfungen 402 B

Wertung Landesmeisterschaft: Umrechnung der Punkte in Prozent. Addition der Prozentzahlen

Wertung: 1:1, bei Gleichheit L\*4 vor L\*2



### 6.1.1 Hallenmeisterschaft Dressur

#### Reiter (klassisch)

Aufgabe: M\*\*7 / Kandare auswendig  
Aufgabe: S1 auswendig

Alle Prüfungen Richtverfahren 402,A

Wertung Landesmeisterschaft: Addition der Wertnoten im Verhältnis 1:1, bei Gleichheit S1 vor M7

#### Reiter U25

Aufgabe: M\* 4 / Kandare auswendig  
Aufgabe: M\*\*7 / Kandare auswendig

Alle Prüfungen Richtverfahren 402,A

Wertung Landesmeisterschaft: Addition der Wertnoten im Verhältnis 1:1, bei Gleichheit M7 vor M4

#### Junge Reiter

Aufgabe: M\* 3 / Trense  
Aufgabe: M\*4 / Kandare

Alle Prüfungen Richtverfahren 402,A

Wertung Landesmeisterschaft: Addition der Wertnoten im Verhältnis 1:1, bei Gleichheit M4 vor M3

#### Junioren bis 18 Jahre (Jahrgang 2001 und jünger)

Aufgabe: L\*3 / Trense  
Aufgabe: L\*7 / Kandare

(Dispens zur Leistungsklasse in L\*7 bei mind. 60 % in L\*3)

Alle Prüfungen Richtverfahren 402,A

Wertung Landesmeisterschaft: Addition der Wertnoten im Verhältnis 1:1, bei Gleichheit L7 vor L3

#### Junioren bis 16 Jahre

Aufgabe: L\*2 / Trense  
Aufgabe: L\*4 / Trense

Alle Prüfungen Richtverfahren 402,A

Wertung Landesmeisterschaft: Addition der Wertnoten im Verhältnis 1:1, bei Gleichheit L4 vor L2



## Springen

### Offene Meisterschaft

Springen Kl. S\* o. Stechen

Springen Kl. S\* o. Stechen

Springen Kl. S\*\* o. Stechen – Finale (nur Thüringen startberechtigt)

Addition der Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft. Startfolge im Stechen wie im Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 2. oder 3. Platz entscheidet das bessere Ergebnis der Finalprüfung.

### Reiter Damen

Springen Kl. M\* o. Stechen

Springen Kl. M\*\* o. Stechen

Springen Kl. M\*\* o. Stechen - Finale LM Damen (nur Thüringen startberechtigt)

Addition der Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft in einem Stechen der Klasse M\*\*. Startfolge im Stechen wie im Umlauf.

Bei Strafpunktgleichheit auf dem 2. oder 3. Platz entscheidet das bessere Ergebnis der Finalprüfung.

### Junge Reiter

Springen Kl. M\* o. Stechen

Springen Kl. M\* o. Stechen

Springen Kl. M\*\* o. Stechen – Finale (nur Thüringen startberechtigt)

Addition der Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft. Startfolge im Stechen wie im Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 2. oder 3. Platz entscheidet das bessere Ergebnis der Finalprüfung.

### Juniores

Springen Kl. L o. Stechen

Springen Kl. M\* o. Stechen

Springen Kl. M\* o. Stechen – Finale (nur Thüringen startberechtigt)

Addition der Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft. Startfolge im Stechen wie im Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 2. oder 3. Platz entscheidet das bessere Ergebnis der Finalprüfung

### Children

Stil-Springen Kl. A\*\*

Stil-Springen Kl. L

Springen Kl. L o. Stechen – Finale (nur Thüringen startberechtigt)

(Dispens zur Leistungsklasse bei einer Wertnote von mind. 6,0 im Stil-Springen Kl. A\*\*)

Addition Platzziffern im Verhältnis 1:1:1,5

Bei Platzzifferngleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft. Startfolge wie im Umlauf. Für die weiteren Plätze gilt bei Gleichheit 3 vor 2 vor 1



## 6.2.1 Hallenmeisterschaft Springen

### Reiter

Springen Kl. M\*  
Springen Kl. S\*  
Springen Kl. S\*

Addition der Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft in einem Stechen der Klasse S\* Startfolge im Stechen wie im Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 2. oder 3. Platz entscheidet das bessere Ergebnis der Finalprüfung.

### Junge Reiter

Springen Kl. M\*  
Springen Kl. M\*

Addition der Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft. Startfolge im Stechen wie im Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 2. oder 3. Platz entscheidet das bessere Ergebnis der Finalprüfung.

### Junioren

Springen Kl. M\*  
Springen Kl. M\*

Addition der Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft. Startfolge im Stechen wie im Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 2. oder 3. Platz entscheidet das bessere Ergebnis der Finalprüfung.

### Children

Stil-Springen Kl. L  
Stil-Springen Kl. L

Addition der Wertnoten im Verhältnis 1:1,5

Bei Wertnotengleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft. Startfolge wie im Umlauf. Für die weiteren Plätze gilt bei Gleichheit 2 vor 1 vor 1



## 6.2 Kombinierte Landesmeisterschaft bis 16 Jahre

Nur für Leistungsklassen 5 und 6, in einer Teildisziplin LK 4

Pferde (keine Ponys): Dressurprüfung Kl. A\* Aufgabe A\* 5/1  
Stilspringprüfung Kl. A\*

Addition der Wertnoten=1:1, bei Gleichheit Dressur vor Springen. / Max. zwei Pferde erlaubt.

Ponys Kombiniert: Dressurprüfung Kl. A\* Aufgabe A\* 5/1  
Stilspringprüfung Kl. A\*

Addition der Wertnoten = 1:1, bei Gleichheit Dressur vor Springen / Max. zwei Ponys erlaubt.

## 6.3 LM Ponys bis 16 Jahre

### Pony Dressur

Dressurprüfung Kl. A Aufgabe A\* 5/1  
Aufgabe A\* 6/1

Richtverfahren: 402 A

Wertung Landesmeisterschaften: Addition der Wertnoten. Wertung: 1:1, bei Gleichheit A\* 6 vor A\* 5

### Pony Springen

Stilspringen Kl. A\*  
Springen Kl. A\*\* (Fehler/Zeit)

PZS 1:1, bei Gleichheit: 1 vor 2 / Max. zwei Ponys erlaubt.

### Pony Vielseitigkeit

Vielseitigkeitsprüfung Kl. A\*  
a) Dressur  
b) Geländeritt Kl. A\*  
c) Springprüfung Kl. A\*

Max. zwei Ponys erlaubt.

## 6.4 Vielseitigkeit

### Offene Klasse

Vielseitigkeitsprüfung Kl. L  
a) Dressur  
b) Geländeritt Kl. L  
c) Springprüfung Kl. L  
in klassischer Reihenfolge

Max. zwei Pferde erlaubt

Richtverfahren in der Dressur: 402 B  
mit Verfassungsprüfung

### Junge Reiter

Vielseitigkeitsprüfung Kl. A\*\*  
a) Dressur  
b) Geländeritt Kl. A\*\*  
c) Springenprüfung Kl. A\*\*

Max. zwei Pferde erlaubt.

Richtverfahren in der Dressur: 402 A  
mit Verfassungsprüfung

### Junioren

Vielseitigkeitsprüfung Kl. A\*  
a) Dressur  
b) Geländeritt Kl. A\*  
c) Springenprüfung Kl. A\*

Max. zwei Pferde erlaubt

Richtverfahren in der Dressur: 402 A  
mit Verfassungsprüfung



## 6.5 Fahren

## Fahrer






#### Sondermodalitäten bei Gemeinsamer Meisterschaft:

Die Geländefahrt der Einspänner wird ersetzt durch ein Kombiniertes Hindernisfahren mit Geländehindernissen. Die Kombinierte Wertung der Teilprüfungen bleibt erhalten

- 2-Spanner Pferde  
Kombinierte Prüfung kl. M

  - a) Dressur
  - b) Gelände
  - c) Hindernisfahren Fehler/Zeit oder 2 Phasen

- 2-Spanner Ponys  
Kombinierte Prüfung kl. M

  - a) Dressur
  - b) Gelände
  - c) Hindernisfahren Fehler/Zeit oder 2 Phasen

Aufgabe FM 2

- 4-Spänner Pferde  
Kombinierte Prüfung kl. M

  - a) Dressur
  - b) Gelände
  - c) Hindernisfahren Fehler/Zeit oder 2 Phasen

Aufgabe FM 1

- 4-Spänner Ponys  
Kombinierte Prüfung kl. M

  - a) Dressur
  - b) Gelände
  - c) Hindernisfahren Fehler/Zeit oder 2 Phasen

Alle Dressur-Fahrprüfungen im getrennten Richten

Das Meisterschaftspferd/-gespann ist mit Erklärung der Startbereitschaft zu benennen und in jeder Prüfung als erstes zu starten.

Junioren



Wertung Landesmeisterschaft: Addition der Wertnoten aus allen Teilprüfungen = 1:1:1, bei Gleichheit a vor c vor b.



## 6.6 Vierkampf

- Pferde werden vom Veranstalter nicht zur Verfügung gestellt
- Bewertung erfolgt lt. Gültigen Vierkampf-Tabellen
- Für die Disziplin Laufen und Schwimmern muss der Veranstalter zusätzlich zu den Richtern ein Wettkampfschiedsgericht mit mind. 2 Mitgliedern benennen, welches sich für die ordnungsmäßige Durchführung und Abnahme der Wettkämpfe verantwortlich zeichnet
- Die Nutzung von Kopfhörern und / oder anderen Motivationselementen in den Disziplinen Schwimmen und Laufen sind nicht zulässig
- Platzierungen in allen Teildisziplinen entsprechend der LPO (25 %)

### Landesmeisterschaft Children (U14)

a)	Schwimmen:	50 m Freistil, Start vom Startblock
b)	Lauf:	2000 m Gelände
c)	Dressur:	Dressurreiter WB Hilfszügel nicht erlaubt
d)	Springen:	Stilspringen Kl. E

### Landesmeisterschaft U18

a)	Schwimmen:	50 m Freistil, Startsprung vom Startblock
b)	Lauf:	3000 m im Gelände
c)	Dressur:	Aufgabe RA1
d)	Springen:	Stilspringprüfung Kl. A**

- 17 und 18-jährige erhalten in Schwimm- und Laufdisziplinen Punktabzug lt. Tabelle

### Landesmeisterschaft Ü18

a)	Schwimmen:	50 m Freistil, Startsprung vom Startblock
b)	Lauf:	3000 m im Gelände
c)	Dressur:	Aufgabe RA1
d)	Springen:	Stilspringprüfung Kl. A*

- die Disziplinen Schwimmen und Laufen werden ohne Bonuspunkte gewertet

### Landesmeisterschaft Ü 40

a)	Schwimmen:	50 m Freistil, Startsprung vom Startblock
b)	Lauf:	3000 m im Gelände
c)	Dressur:	Aufgabe RA1
d)	Springen:	Stilspringprüfung Kl. A*

- die Disziplinen Schwimmen und Laufen werden ohne Bonuspunkte gewertet
- eine Meisterschaftswertung findet nur bei mehr als 3 Teilnehmern in dieser Altersklasse statt, sonst werden die Teilnehmer mit in der Altersklasse Ü 18 gewertet



## 6.7 Voltigieren

### Gruppen-Voltigier- LP für Gruppen M\*/M\*\*

Für die Plätze eins bis drei der Landesmeister Gruppen-Voltigierer, kann eine Gruppe nur herangezogen werden, wenn sie eine durchschnittliche Mindestnote von 5,5 erreicht.

Ab zwei startenden Mannschaften      2 Wertungsprüfungen:

1 x kompletter Pflicht – Kür – Durchgang  
1 x Kür.

Bei nur einer startenden Mannschaft 1 Wertungsprüfung mit kompletter Pflicht und Kür  
Richtverfahren § 200,204 getrenntes Richten.

Platzierung Landesmeisterschaften nach § 59,1.3, a, b der LPO.

### Einzel-Voltigier-LP

Für die Plätze eins bis drei der Landesmeister Einzel-Voltigierer/innen, kann ein/e Sportler/in nur herangezogen werden, wenn er/sie eine durchschnittliche Mindestnote von 6,0 erreicht.

2 Wertungsprüfungen:

2 x kompletter – Pflicht- Kür - Durchgang

Richtverfahren § 200,204 getrenntes Richten.

Platzierung Landesmeisterschaften nach § 59,1.3, a,b der LPO.

### Doppel-Voltigier-LP

Für die Plätze eins bis drei der Landesmeister Doppel-Voltigierer/innen, können Sportler/innen nur herangezogen werden, wenn sie eine durchschnittliche Mindestnote von 6,0 erreichen.

Ab zwei startende Paare      2 Wertungsprüfungen

Richtverfahren § 200,204 getrenntes Richten.

Platzierung Landesmeisterschaften nach § 59,1.3, a,b der LPO.



## 7. Landesbestenermittlungen und Thüringen-Cup Dressur

### 7.1 Dressur

#### Landesbestenermittlung U14/Ponyreiter

Startberechtigt: Alle Junioren U14, die nicht an Prüfungen zur Landesmeisterschaft Pony-Dressur teilnehmen  
Anforderungen: Dressurreiter-WB  
E 5/1  
Wertung LBE: Wertnotensummen, bei Gleichheit E 5/1 vor Dressurreiter-WB

#### Landesbestenermittlung Ü40 Dressur (gemeinsam mit LBE Ü 40 Springen):

Startberechtigt: Reiter Ü40 LK 3-5, die in der laufenden Saison nicht an Prüfungen der LM Dressur sowie am Thüringen Cup teilnehmen.  
Anforderungen: L 2/ Trencse  
L 5/ Kandare  
Wertung LBE: Wertnotensumme, bei Gleichheit L 5 vor L 2

#### Thüringen Cup (zusätzlicher Verbandscup anlässlich der LM Dressur):

Startberechtigt: Reiter  
Reiter-Pferd-Paare die an den Landesmeisterschaftsprüfungen teilnehmen sind im Thüringen Cup nicht startberechtigt – gilt auch für Gastreiter. Teilnehmer an den Prüfungen der Landesmeisterschaft dürfen mit bis zum Nennungsschluss DS unplatzierten Pferden am Thüringen Cup teilnehmen. Maximal 2 Pferde erlaubt. Offen für alle Bundesländer. In die Cupwertung gehen nur Reiter aus dem LV Thüringen ein.  
Anforderungen: M\* 5/ Kandare auswendig  
M\*\*9/ Kandare auswendig  
Kür Klasse M\*\*  
Startberechtigt sind 50% der Teilnehmer aus M\* 5 und M\*\* 9 nach Addition der Prozentzahlen, wenn sie in jeder der beiden Prüfungen 60% erreicht haben (es müssen beide Prüfungen geritten worden sein), jedoch höchstens 12 Starter. Der Veranstalter behält sich in Übereinstimmung mit der LK das Recht vor, diese Zahlen geringfügig nach oben oder unten zu verändern.

Wertung: Addition der Prozentzahlen aller drei Teilprüfungen, bei Gleichheit M\*\* 9 vor M\*\*-Kür vor M\* 5.

### 7.2 Springen

#### Landesbestenermittlung U 14/Ponyreiter

Startberechtigt: Alle Junioren U14, die nicht an Prüfungen der Landesmeisterschaft Pony-Springen teilnehmen.  
Anforderungen: Springreiter-WB  
Stilspringen Kl. E mit EZ  
Wertung: Wertnotensummen, bei Gleichheit 2 vor 1

#### Landesbestenermittlung Ü 40 (gemeinsam mit LBE Ü 40 Dressur)

Startberechtigt: Reiter Ü40, LK 3-5, die in der laufenden Saison nicht an Prüfungen der LM Springen teilnehmen  
Anforderungen: Springprüfung Kl. L  
Springprüfung Kl. L  
Wertung LBE: Addition der Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit siegt der Reiter mit der schnelleren Zeit aus der 2. Wertungsprüfung



### 7.3 Vielseitigkeit

Ponys und Großpferde starten in derselben Prüfung und werden in zwei Abteilungen platziert

#### Landesbestenermittlung U14/Ponyreiter

Startberechtigt:	nur Ponys – Ponyreiter, die in der laufenden Saison nicht an der LM Vielseitigkeit teilnehmen
Anforderungen:	Dressurreiterwettbewerb Kl. E Geländereiterwettbewerb Springreiterwettbewerb Mustern
Wertung:	Addition der Wertnoten, 1,5:1:1:1. Bei Gleichheit: Dressur vor Gelände und Springen vor Mustern

#### Landesbestenermittlung U14/Pferde

Startberechtigt:	nur Pferde – Junioren U14, die in der laufenden Saison nicht an der LM Vielseitigkeit teilnehmen
Anforderungen:	Dressurreiterwettbewerb Kl. E Geländereiterwettbewerb Springreiterwettbewerb Mustern
Wertung:	Addition der Wertnoten, 1,5:1:1:1. Bei Gleichheit: Dressur vor Gelände und Springen vor Mustern

#### Landesbestenermittlung Ü40

Startberechtigt sind nur Reiter/Pferd/Paare, die in der laufenden Saison nicht an den Landesmeisterschaften Vielseitigkeit teilnehmen (Reiter Jahrgang 1979 und älter)

- Vielseitigkeitsprüfung Kl. A\*
  - a) Dressur
  - b) Geländeritt Kl. A\*
  - c) Springen Kl. A\*

Max. Zwei Pferde erlaubt

Richtverfahren in der Dressur: 402 A

Mit Verfassungsprüfung

### 7.4 Vierkampf

#### Landesbestenermittlung U12

- Pferde werden vom Veranstalter nicht zur Verfügung gestellt
- Für die Disziplinen Laufen und Schwimmen muss der Veranstalter zusätzlich zu den Richtern ein Wettkampfschiedsgericht mit mind. 2 Mitgliedern benennen, welches sich für die ordnungsgemäße Durchführung und Abnahme der Wettkämpfe verantwortlich zeigt
- Die Nutzung von Kopfhörern und/oder anderen Motivationslementen in den Disziplinen Schwimmen und Laufen sind nicht zulässig
- Platzierungen in allen Teildisziplinen entsprechend der LPO (25 %)

Startberechtigt: Junioren U12, die in der laufenden Saison nicht an der LM Vierkampf teilnehmen

Anforderungen:	a) Schwimmen: 25 m Freistil, Start vom Startblock, vom Beckenrand oder im Becken möglich
	b) Lauf: 800 m im Gelände
	c) Dressur: Dressurreiter WB in Anlehnung WBO 234
	d) Springen: Springreiter WB in Anlehnung WBO 265 ohne erlaubte Zeit

Wertung: Bewertung erfolgt lt. gültigen Vierkampf-Tabellen



## 7.5 Voltigieren

### **Landesbestenermittlung der L-Gruppen und L - Einzelvoltigierer**

#### L-Gruppen

Für die Plätze eins bis drei der Landesbestenermittlung Voltigieren L-Gruppen, können Gruppen nur herangezogen werden, wenn sie eine durchschnittliche Mindestnote von 5,0 erreichen.

1 Wertungsprüfung

Richtverfahren § 200,204 getrenntes Richten.

Platzierung Landesmeisterschaften nach § 59,1.3, a,b der LPO.

#### L-Einzel

Für die Plätze eins bis drei der Landesbestenermittlung Voltigieren L-Einzel, können Sportler/innen nur herangezogen werden, wenn sie eine durchschnittliche Mindestnote von 6,0 erreichen.

1 Wertungsprüfung

Richtverfahren § 200,204 getrenntes Richten.

Platzierung Landesmeisterschaften nach § 59,1.3, a,b der LPO.